

Presse-Information

Ihre Ansprechpartner:

Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Eva Opitz
Dr. Eva Maria Wagner
Claudia Wasmer
Melanie Hübner
Tanja Kaufmann

Kommunikation und Presse
Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg
Fahnenbergplatz
79085 Freiburg
Tel. 0761/203-4302
Fax. 0761/203-4278
e-mail:
info@pr.uni-freiburg.de
<http://www.pr.uni-freiburg.de>

Freiburg, 08.08.2008

Öffentliche Abendvorträge der Internationalen Sommerschule im Bernstein Center Freiburg

Überblick über Computational Neuroscience

Seit 1996 bietet die international renommierte Sommerschule "Advanced Course in Computational Neuroscience" (ACCN) 30 handverlesenen Doktoranden und Postdocs aus der ganzen Welt eine vierwöchige Fortbildung in den Neurowissenschaften an, bestehend aus Vorlesungen, Tutorien und einem eigenen Forschungsprojekt unter Anleitung führender internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Ziel des Kurses ist es, experimentelle Neurowissenschaftler und Mediziner zusammen mit Theoretikern aus der Mathematik und Physik sowie Ingenieuren und Informatikern in das interdisziplinäre Feld der Computational Neuroscience einzuführen.

Am 13. und 20. August 2008 bietet ACCN in Zusammenarbeit mit dem Bernstein Center for Computational Neuroscience (BCCN) und dem tri-nationalen Forschungsnetzwerk Neurex einem öffentlichen Publikum zwei Abendvorträge von hochkarätigen Gästen an:

13. August: Dr. **Jason Kerr** vom Max Planck Institut für biologische Kybernetik in Tübingen "Imaging in vivo: watching the brain in action"

20. August: Prof. **Zhaoping Li** vom Intelligent Systems Group an University College London "What visual feature is invisible but captures visual attention? ... and other quizzes"

Beide Vorträge beginnen um 19 Uhr im Hörsaal der Biologie I, Hauptstrasse 1.

Vorträge von internationalen Spitzenforschern bieten einen Überblick über das Feld der Computational Neuroscience, von der zellulären Physiologie über die systemischen Neurowissenschaften bis hin zu der theoretischen Modellierung von Einzelzellen, neuronalen Netzwerken und übergreifenden Systemen. Tutorials durch erfahrene Nachwuchswissenschaftler vermitteln direkte Erfahrungen mit neuesten Methoden, inklusive der neuronalen Datenanalyse, Simulationsmethoden und mathematischen Techniken. Als Spezialität der Schule widmen sich die Studenten etwa zur Hälfte ihrer Zeit der Bearbeitung eines eigenständigen Forschungsprojekts, unter der direkten Anleitung eines erfahrenen Tutors, in Absprache mit den Direktoren der Schule und relevanten Experten unter den Dozenten. Die Studenten präsentieren die Ergebnisse ihrer Projektarbeit in kurzen Seminaren am Ende der Sommerschule. Thematische Schwerpunkte dieses Jahres sind die integrativen Eigenschaften einzelner Neurone, neuronale Kodierung, Netzwerkdynamiken, und sensorische und motorische Systeme.

Das BCCN Freiburg organisiert die Schule in den Jahren 2008 bis 2010. Die Schule verfügt über eine stolze Bilanz in der Aus- und Weiterbildung von inzwischen mehreren wissenschaftlichen Generationen von Teilnehmern. Die Sommerschule, die noch bis zum 29. August läuft, findet zum dreizehnten Mal statt. Das Ergebnis sind nicht selten weit über den Kurs hinaus andauernde Kollaborationen zwischen Teilnehmern und Dozenten. Somit hat der Kurs auch einen erheblichen Einfluss auf die Entwicklung des Forschungsgebietes.

Kontakt:

Florence Dancoisne (lokale Organisatorin)

Tel.: 0761/203-9314

E-Mail: dancoisne@bccn.uni-freiburg.de

www.accn.uni-freiburg.de
www.neuroinf.org/courses/EUCOURSE/F08